

Sektion 2: Heterogenität: Kontexte & Zielgruppen

Sektionsleitung: Astrid Buschmann-Göbels und & Dr. Annette Jahnke (Uni Bremen)

Zielgruppenspezifische Angebote erstellen bei steigender Heterogenität – die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Frage, wie Sprachenzentren an Hochschulen dieser Herausforderung gerecht werden können. Heterogenität äußert sich vielfältig. Lernende und Lehrende bringen ihre individuellen Lern- und Lehrbiografien mit, geprägt durch die jeweilige Kultur wie auch die individuellen Präferenzen im Umgang mit Lernstrategien, Lernmaterialien und Lernmethoden.

Anknüpfend an die Lernberatungstagung in Potsdam 2017 greift diese Arbeitsgruppe als ein Thema die Arbeit mit den Lernenden mit Fluchthintergrund auf. Die Frage, welche Kompetenzen in diesem Beratungskontext erforderlich sind, kann jedoch auch auf andere Zielgruppen erweitert werden. Daher möchten wir zum einen auf die Diskussionen in Potsdam Bezug nehmen, zum anderen aber auch Raum geben für die Vorstellung neuer Konzepte zur Beratungspraxis wie auch für wissenschaftliche Forschungsvorhaben zum Themenfeld dieser Arbeitsgruppe.

Eingereicht werden können Konzepte, Projektbeschreibungen, Forschungsvorhaben etc., die auf neue Zielgruppen zugeschnitten sind und in verschiedensten Kontexten von Beratung in Sprachlernprozessen von Lernenden im Hochschulbereich stehen.

Für die einzelnen Vorträge sind 25 Minuten + 15 Minuten Diskussion vorgesehen.

Bitte schicken Sie Ihr **Abstract (ca. 300 Wörter) in deutscher oder englischer Sprache** unter Berücksichtigung der folgenden Angaben **bis zum 31.03.2019** an: Astrid Buschmann-Göbels (bugoe@uni-bremen.de).

- Titel (& Untertitel) des Beitrags
- Anrede, Titel, Name, Vorname
- Hochschule & Institution
- Land
- Ihre Tätigkeit/Position
- Ihre Emailadresse
- ggf. Angaben (+ Emailadresse) eines/r Co-Referierenden
- fünf Schlüsselwörter